

„Wir fahren mit dankbarem Herzen heim“

Karel Zvánovec aus Lomnice ist zuversichtlich, dass es weitere Begegnungen geben wird



Eindrücke vom böhmisch-bayerischen Wochenende: Die Freunde aus Lomnice tanzen mit den Mitgliedern des Trachtenvereins in Dießen. Fotos (2): Bentele



Beim Rundgang durch die Carl-Orff-Schule lud Bürgermeister Karel Zvánovec aus Lomnice (r.) Schulleiter Michael Bauer zur Athletiko-Olympiade ein.

Fortsetzung von Seite 1

Dieter Hardt, der Vorsitzender vom Freundeskreis Ammersee Windermere, pflegt ebenfalls schon nahezu zwei Jahrzehnte weit über die Freundschaft hinaus eine Partnerschaft mit dem englischen Windermere. Die offizielle kommunale Partnerschaft mit England apostrophierte er als „überaus befruchtend“ mit Dießen. Die Schulpartnerschaft sowie die regelmäßigen Besuche und Ge-

genbesuche seien bereichernd in der persönlichen und offiziellen Begegnung. Ihn persönlich freue es, dass jetzt Lomnice auf die Partnerschaftstafel aufgenommen worden ist, „damit sieht jeder Reisende der durch Dießen kommt, dass man höchst weltoffen und vielseitig interessiert sei. Er übermittelte Grüße und Glückwünsche für die jetzt auf drei Füßen ruhende Freundschaft der Kommunen. Gerne wäre „sein Bürger-

meister“ auch aus England gekommen, aber terminliche Probleme hätten es in diesem Jahr verhindert. Sicher gäbe es im nächsten Jahr einen ersten Anknüpfungspunkt oder Austausch zwischen England und Böhmen. Mittendrin der Ammersee.

Karel Zvánovec, Maestro der Stadt Lomnice nad Luznici war sichtbar gerührt. Vor allem wenn man sich erinnert, wie sehr ihm die Freundschaft am Herzen lag. Jahrelang gab es Besuche, bis die kommunale Partnerschaft dann im September 2007 unter Dach und Fach war, seitdem geht die Verbindung nahtlos und eng weiter. „Ich bin überaus guter Dinge“, fuhr er fort, „wir fahren mit dankbarem Herzen heim und freuen uns, dass wir hier, als auch mit Ihnen bei uns daheim so viel Schönes, Interessantes und Wertvolles erfahren haben – im Sinne eines geeinten Europas.“

Das Jugendblasorchester vom Musikverein Diessen intonierte die drei Hymnen – Tschechien, England, Deutschland – den Bayerischen Defilierungsmarsch, und die Europahymne. Und die Trachtenszwerge, die die Freundschaftstafel und den Festakt mit ihrer zauberhaften Tracht begleitet haben und am Ende ihre Lieblingstänze in den Seeanlange tanzten, jubelten als Bürgermeister Herbert Kirsch und später auch noch der Vorsitzende des Dießener Trachtenvereins, Andreas Huber mit ihnen Eis essen gingen. Zuvor gab es noch eine Abschiedsrunde vor dem gut gewachsenen Freundschaftsbaum, der einst in Lomnice in den Omnibus geladen und nach Diessen gebracht wurde.

Schulen begegnen sich sportlich

Die 25 Gäste aus Lomnice mit Bürgermeister und Frau, acht Gemeinderäten und Repräsentanten örtlicher Vereine und Institutionen sind ihren eigenen Worten zu Folge erneut mit besten Eindrücken und guten Erinnerungen Richtung Heimat gereist. Karel Zvánovec wiederholte zum Abschied die Hoffnung, dass seine Einladung zur Athletiko-Olympiade im nächsten Jahr die Schulen aus Dießen und Lomnice zusammenführen möge. Dießens Schulleiter Michael Bauer nahm die Aufforderung zum sportlichen Wettbewerb an: „Und ich bring ein Instrument mit“, spielte er auf seine Musikleidenschaft an.

Beate Bentele